

## Die Veränderung bleibt feste Größe

In 25 Jahren ist für Jürgen Hein vieles anders geworden – auch sein Beruf

Von Bodo Schnekenburger

**Vöhringen.** Mit Jubiläen ist es so eine Sache. Zwar kann man sich über zu erwartenden Zuspruch freuen, andererseits stellt man fest, dass der Uhrzeiger unbeirrt Stunde um Stunde abspult, und das schon seit geraumer Zeit. Dann ist es schön, zu wissen, dass man diese Stunden gut gefüllt hat.

Jürgen Hein hat für sein nächstes Jubiläum 2011 schon ein bisschen Erfahrung sammeln können. Im vergangenen Jahr wurde der gelernte Maurer für 25-jährige Betriebszugehörigkeit geehrt. Es waren ereignisreiche Jahre, denn als er in seinen »Traumberuf« einstieg, baute man Häuser noch ganz anders. »Stein auf Stein« wurde gesetzt, so wie man sich das als Laie vorstellt. Auch bei dem Vöhringer Unternehmen Hauser Massivbau, in das er vor 25 Jahren eintrat, war das so. Doch in einem Vierteljahrhundert hat sich viel verändert. Das Unternehmen wurde Keimzelle einer ganzen Unternehmensgruppe, die sich erfolgreich am Markt etabliert hat. Und Hein wurde zum Geschäftsführer eines dieser Unternehmen. Ach so, und »Stein auf Stein, Stein auf Stein, das Häuschen wird bald fertig sein« ist heute vor allem ein Kinderlied, aber kaum mehr zeitgemäßes Programm. Wenn's sein muss, zieht man ein Haus in ein paar Stunden hoch.

► Seite 2



Jürgen Hein (links) und Geschäftsführer Rainer Banholzer.

Foto: Steinmetz